

Protokoll der Vorstandssitzung des Studierendenrats der Ernst-Abbe-Hochschule Jena vom 20.12.2019

Eröffnung:	20.12.2019 um 09:04 Uhr in Raum 05.00.07
Sitzungsleitung:	Kristina Worch
Protokollant:	Kristina Worch
Anwesende Mitglieder:	Kristina Worch, Pascal Pastoor, Pablo Krämer, Martin Schmidt
Entschuldigte Mitglieder:	keine
Unentschuldigte Mitglieder:	keine
Gäste:	Lukas Spantzel, Carsten Hölbing, Lisa Gärtner, Olivia Biesel, Lisa Muschick

Vorläufige Tagesordnung versendet mit Einladung am 16.12.19

TOP 0	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
TOP 1	Änderung und Bestätigung der TO
TOP 2	Bestätigung der Protokolle vom 27.08.2019 (Vorstandsprotokoll, öffentlicher und nicht öffentlicher Teil), 04.10.2019 (Vorstandsprotokoll, öffentlicher und nicht öffentlicher Teil), 06.11.2019 und 16.12.2019
TOP 3	Sonstiges
TOP 4	Termin der nächsten Sitzung

TOP 0 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 3 anwesenden von 4 ordentlichen Vorstandsmitgliedern festgestellt.

TOP 1 Änderung und Bestätigung der TO

Die Einarbeitung/Streichung/Umbenennung von Tagesordnungspunkten durch den Vorstand, das Gremium und die Gäste ergibt folgende Tagesordnung:

TOP 0	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit.....	2
TOP 1	Änderung und Bestätigung der TO	2
TOP 2	Bestätigung der Protokolle vom 27.08.2019 (Vorstandsprotokoll, öffentlicher und nicht öffentlicher Teil), 04.10.2019 (Vorstandsprotokoll, öffentlicher und nicht öffentlicher Teil), 06.11.2019 und 16.12.2019.....	2
TOP 3	Weihnachtsfeier StuRa (Beschluss)	3
TOP 4	Sonstiges.....	3
TOP 5	Finanzantrag: Campusradio Workshop (Beschluss)	5
TOP 6	Termin der nächsten Sitzung	5

Beschlusstext: „Die Tagesordnung wird vom Vorstand des Studierendenrats der Ernst-Abbe-Hochschule Jena in geänderter Form angenommen.“
 Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 2 Bestätigung der Protokolle vom 27.08.2019 (Vorstandsprotokoll, öffentlicher und nicht öffentlicher Teil), 04.10.2019 (Vorstandsprotokoll, öffentlicher und nicht öffentlicher Teil), 06.11.2019 und 16.12.2019

Beschlusstext: „Der Vorstand des Studierendenrats der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt den öffentlichen und nicht öffentlichen Teil des Vorstandsprotokoll vom 27.08.2019 in der vorliegenden Fassung mit redaktionellen Änderungen.“
 Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschlusstext: „Der Vorstand des Studierendenrats der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt den öffentlichen und nicht öffentlichen Teil des Vorstandsprotokoll vom 04.10.2019 in der vorliegenden Fassung mit redaktionellen Änderungen.“
 Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschlusstext: „Der Vorstand des Studierendenrats der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt das Protokoll vom 16.12.2019 in der vorliegenden Fassung mit redaktionellen Änderungen.“
 Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0

09:07 Uhr, Sprung zu TOP 3.

10:24 Uhr, Sprung hierher.

Kristina Worch kritisiert, dass die vielen Änderungswünsche am Protokoll vom 06.11.2019 nicht, wie am Montag erbeten, gestern Abend vorlagen. Niemand konnte sich auf das Protokoll vorbereiten, obwohl diese Sitzung ursprünglich nur einberufen wurde, damit alle offenen Protokolle 2019 abgestimmt werden. Sie findet es unmöglich, dass jetzt durch über 10 Seiten Protokoll gegangen werden muss. Pascal Pastoor stimmt ihr zu. Gemeinsam gehen alle die Änderungen durch und entscheiden sich zur Streichung besonders kritischer Textstellen, die mehrheitlich als stark wertend statt wiedergebend gesehen werden.

Beschlusstext: „Der Vorstand des Studierendenrats der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt das Protokoll vom 06.11.2019 in der vorliegenden Fassung mit redaktionellen Änderungen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

10:47 Uhr, Sprung zu TOP 6.

TOP 3 Weihnachtsfeier StuRa (Beschluss)

09:07 Uhr, Sprung hierher.

Beschlusstext: „Der Vorstand des Studierendenrats der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt für die Weihnachtsfeier des StuRa maximal 140,00 € aus dem Haushaltstitel A.7.03 (Weihnachtsveranstaltung) zur Verfügung zu stellen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 4 Sonstiges

Lukas Spantzel erkundigt sich bezüglich des offenen Finanzantrags des Campusradios, welcher in der vergangenen Woche für Aufsehen gesorgt hat. Kristina Worch erklärt, dass es zu einer Verwechslung kam und der Finanzantrag nie auf einer Sitzung behandelt wurde, er dennoch als bestätigt abgeheftet wurde. Da bisher keine Rechnung einging, geriet er in Vergessenheit. Er muss daher noch beschlossen werden. Sie merkt an, gleich einen GO-Antrag zu stellen, da sie während TOP 1 vergaß ihn auf die TO zuzunehmen.

9:16 Uhr, Martin Schmidt betritt die Sitzung (Beschlussfähigkeit mit 4 Mitgliedern).

Pablo Krämer fragt ob es eine Deadline gibt, bis zu der Änderungswünsche an der Satzung und den Ordnungen des StuRa eingehen sollen. Carsten Hölbing verneint dies. Außerdem erkundigt er sich nach den Abläufen bezüglich einer Satzungsänderung. Es wird erklärt, dass diese nur mittels Urabstimmung geändert werden kann, außer es liegt ein Änderungsgrund vorgegeben durch ein höher liegendes Gesetz (ThürHG) vor.

Weiterhin kündigt Pablo Krämer an, dass er im kommenden Semester seinen Posten als Vorstand abgeben wird, da er in die Praxisphase eintreten wird. Er sagt, dass es ihm wichtig sei, dass diese Position durch eine Person eingenommen wird, die auch in der kommenden Legislatur im StuRa sein wird. Darüber hinaus legt er großen Wert auf Diversität im Vorstand. Er wird in den kommenden Wochen Gremienmitglieder gezielt ansprechen.

Des Weiteren berichtet er von seinem Vorhaben einen Gremienleitfaden zu erstellen. Er möchte diesen sowohl inhaltlich als auch graphisch ansprechend gestalten. Lukas Spantzel und Carsten Hölbing sagen, dass es bereits auf der Webseite der EAH eine ausreichende Übersicht über die Gremien gibt und es auf den entsprechenden Formblättern des StuRas Hinweise zum Ausfüllen dieser gibt. Lukas Spantzel regt an, zunächst die Texte, die bereits vorhanden sind, zu überarbeiten. Martin Schmidt schlägt vor, einen eigenen Reiter Gremienleitfaden auf der StuRa Webseite zu erstellen, auf dem alle Informationen gebündelt werden. Es folgt eine Diskussion über die Sinnhaftigkeit eines Gremienleitfadens und die Lesbarkeit der aktuellen Satzung und Ordnungen. Pablo Krämer wird sich dem Thema weiter annehmen.

Lukas Spantzel sagt, dass Viktoria Sergijenko gern beim Instagram-Account des StuRas mitwirken möchte. Kristina Worch wird ihr den Zugang zukommen lassen.

Carsten Hölbing regt an, dass nochmal kommuniziert wird, dass Protokolle weniger interpretativ sein sollen, sondern den tatsächlichen Ablauf des Gesagten widerspiegeln sollen.

Martin Schmidt berichtet von einem Treffen bezüglich der geplanten umstrukturierten Prüfungsberatung. Der FSU StuRa möchte noch keinen Vertrag mit dem Studierendenwerk eingehen, da bisher nicht absehbar ist, wann die Rechtsstreitigkeiten bezüglich der bisherigen Prüfungsberatung abgeschlossen sind.

Martin Schmidt erklärt, dass es Kontakt zu zwei Studierenden des CampusTV gibt. Diese haben die fehlende Technik in ihrem privaten Besitz und führen damit kostenfreie Auftragsarbeiten für Vereine durch, die keinen studentischen Mehrwert haben. Martin Schmidt hat versucht die Technik zurückzubekommen, dies ist in diesem Jahr aber nicht mehr möglich, da die Studierenden auf Grund der Feiertage nicht mehr in Jena sind. Carsten Hölbing erklärt, dass die Studierenden auf Grund eines Missverständnisses mit der FSU vermutlich nicht wissen, dass das Equipment EAH StuRa Eigentum ist.

Pablo Krämer erkundigt sich, ob es möglich ist, eine eigenen Sozial- und Prüfungsberatung – unabhängig vom StuRa der FSU – aufzubauen. Carsten Hölbing mahnt den großen Aufwand einer weiteren angestellten Person an. Pablo Krämer meint, dass eine Person, die dem StuRa in Form einer direkten Anstellung zugehörig ist, besser für die Studierenden sei. Kristina Worch teilt die Meinung von Carsten Hölbing und sagt, dass jede weitere Anstellung enorme Arbeit mit sich zieht. Außerdem sagt sie, dass die vorgesehene Umstrukturierung bereits eine Optimierung der vorhandenen Position ist, aber natürlich über mehr Stunden für eine Sozialberatung gesprochen werden kann. Zunächst sollte der Bedarf festgestellt und dann über den Einkauf von mehr Stunden für EAH-Studierende nachgedacht werden. Martin Schmidt begrüßt die Idee und merkt an, dass über eine weitere angestellte Person erhebliche Kosten auf den StuRa zukommen werden, die dieser mitunter nicht decken kann.

Lukas Spantzel kritisiert, dass das Thema bereits angesprochen wurde und erneut kein Konzept vorliegt. Er möchte keine theoretischen Diskussionen führen ohne konkretes Material zur Vorbereitung (z.B. konkrete Personenanzahl die Sozial-/Prüfungsberatung nutzt, gewünschte Stundenanzahl) zu haben, da so nur bereits gesagtes wiederholt wird. Pablo Krämer erklärt, dass er kein Zeit in ein Konzept stecken kann und möchte, wenn die Aussicht auf Erfolges der Idee nicht absehbar ist. Er sagt, dass einige neue Punkte zur Thematik genannt wurden und er sich dieser annimmt.

Martin Schmidt hat am Mittwoch ein Telefoninterview mit der dpa bezüglich der Einflüsse des neuen ThürHG geführt.

GO-Antrag von Kristina Worch auf Einfügen eines weiteren TOP (Finanzantrag: Campusradio Workshop (Beschluss)). Ja: 4, Nein: 0, Enthaltungen: 0.

TOP 5 Finanzantrag: Campusradio Workshop (Beschluss)

Beschlusstext: „Der Vorstand des Studierendenrats der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt, den Haushaltstitel A.9.1 CampusRadio um weitere 490 € zu überziehen, die Gelder werden aus dem Haushaltstitel A.9.3 CampusTV verwendet.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschlusstext: „Der Vorstand des Studierendenrats der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt, den Finanzantrag des CampusRadio "Workshop CRJ" über 360 € zu genehmigen und die Gelder aus dem Haushaltstitel A.9.1 zu verwenden.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

10:24 Uhr, Sprung zu TOP 2.

TOP 6 Termin der nächsten Sitzung

10:47 Uhr, Sprung hierher.

Die nächste Sitzung findet bei Bedarf statt. Die Sitzung wurde um 10:48 Uhr geschlossen.

Jena, 20.12.19

Kristina Worch (Protokollant)

Pascal Pastoor (Vorstand)